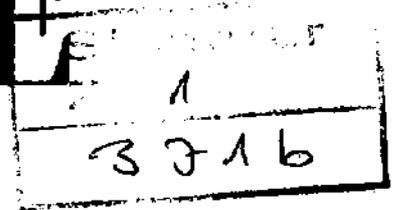


# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VII/8/140

Erschienen am 28. Dezember 1960

ausgeschieden vom  
Wiwi Sem/Uni Tübingen

Schm 13. MRZ 2009.

**Boden- und Kommunalkreditinstitute**  
im Oktober 1960

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter  
über „Geld und Kredit“ unter der Nr. J 1 2.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

## I n h a l t

	<u>Seite</u>
Textübersicht .....	3 - 8
Übersichten .....	9 - 20

### Das Passivgeschäft

Die relativ günstige Lage am Rentenmarkt hat im Oktober 1960 angehalten. Infolge des verhältnismäßig geringen Angebots an neuen Anleihen der öffentlichen Hand wandte sich das Interesse der Anleger stärker als im Vormonat den Pfandbriefen und Kommunalobligationen zu. Die Boden- und Kommunalkreditinstitute haben deshalb im Berichtsmonat höhere Verkaufsergebnisse erzielt als im September.

Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen  
der Boden- und Kommunalkreditinstitute  
- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen Institutsgruppe	Umlauf an			Veränderung im Oktober 1960
	31. Dezember 1959	30. September 1960	31. Oktober 1960	
Hypothekenspfandbriefe .....	12 241,8	13 918,3	14 142,9	+ 224,5
Schiffspfandbriefe .....	436,4	439,3	439,0	- 0,3
Kommunalobligationen .....	9 450,5	10 251,4	10 382,1	+ 120,7
Zusammen .....	22 128,7	24 619,0	24 964,0	+ 345,0
davon:				
Private Hypothekenbanken <sup>1)</sup> .....	11 457,5	12 816,7	12 983,4	+ 166,7
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ....	10 671,1	11 802,3	11 980,5	+ 179,3

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

Der Umlauf an Pfandbriefen und Kommunalobligationen der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft erhöhte sich im Oktober 1960 um insgesamt 345 Mill. DM, d. i. um jeweils rund 60 vH mehr als im September 1960 (215 Mill. DM) und im Oktober des Vorjahres (217 Mill. DM). In der Zeit von Januar bis Oktober 1960 ergibt sich somit ein Nettozugang von insgesamt 2,84 Mrd. DM gegenüber einem Nettowachstum von 4,25 Mrd. DM im vergleichbaren Zeitraum des Jahres 1959. Zugenommen hat, wie in den Vormonaten, nur der Umlauf von Hypothekenspfandbriefen und Kommunalobligationen; dabei waren die Hypothekenspfandbriefe an der Umlaufserhöhung mit einem fast doppelt so hohen Betrag beteiligt wie die Kommunalobligationen. Der Umlauf an Schiffspfandbriefen hat sich im Berichtsmonat kaum verändert. Die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten haben zwar noch ein leichtes Übergewicht am gesamten Nettozugang, doch ist ihr Anteil von 57 vH im September auf 52 vH im Oktober 1960 zurückgegangen.

Der Gesamturnlauf an Schuldverschreibungen der Bodenkreditinstitute aus dem Neugeschäft belief sich Ende Oktober 1960 auf 24,96 Mrd. DM; davon waren 72,2 vH vollbesteuerte, 26,5 vH steuerfreie und 1,3 vH steuerbegünstigte Schuldtitel. 52 vH aller Ende Oktober umlaufenden Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft waren von den privaten Hypothekenbanken (einschl. Schiffspfandbriefbanken) emittiert worden.

Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen  
der Boden- und Kommunalkreditinstitute  
- 1 000 DM -

Art der Schuldverschreibungen  Institutsgruppe	Erstabsatz						Tilgung	
	September 1960			Oktober 1960			September 1960	Oktober 1960
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	
		6 %ige	6 1/2 %ige		6 %ige	6 1/2 %ige		
Hypothekspfandbriefe .....	144 365	98 708	11 500	222 934	181 417	18 543	4 861	7 086
Kommunalobligationen .....	109 931	42 413	57 489	131 875	66 863	50 754	18 613	17 390
Schiffspfandbriefe .....	221	3	38	356	1	247	5 749	665
Zusammen .....	254 517	141 124	69 027	355 165	248 281	69 544	29 223	25 141
davon:								
Private Hypothekenbanken <sup>1)</sup> .....	114 581	72 931	18 164	176 097	136 474	25 519	15 398	4 741
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ...	139 936	68 193	50 863	179 068	111 807	44 025	13 825	20 400

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken

Der Erstabsatz an Hypothekspfandbriefen, Schiffspfandbriefen und Kommunalobligationen war im Oktober 1960 mit 355 Mill. DM erheblich, und zwar um 39 vH, höher als im Vormonat (255 Mill. DM). Dabei war die Zunahme im Erstabsatz von Hypothekspfandbriefen absolut und relativ beträchtlich stärker als die Zunahme bei den neu in den Verkehr gebrachten Kommunalobligationen; so wurden im Berichtsmonat mit 223 Mill. DM um 79 Mill. DM oder fast 55 vH mehr neue Pfandbriefe verkauft als im September (144 Mill. DM), während der Absatz von Kommunalobligationen mit 132 Mill. DM nur um 22 Mill. DM oder knapp 20 vH höher war als im Vormonat (110 Mill. DM). Der Erstabsatz von Schiffspfandbriefen fiel mit 0,4 Mill. DM wie im Vormonat (0,2 Mill. DM) nicht ins Gewicht. Während in den letzten Monaten die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten immer etwas stärker an den Erstverkäufen beteiligt gewesen waren als die privaten Hypothekenbanken (einschl. Schiffspfandbriefbanken), wurden im Oktober von beiden Institutsgruppen mit 179 bzw. 176 Mill. DM fast gleich viel neue Schuldverschreibungen untergebracht.

Im Oktober hat sich das Schwergewicht im Erstabsatz von Schuldverschreibungen eindeutig zu Gunsten der 6 %igen Wertpapiere verschoben. Auf diesen Zinstyp entfielen im Berichtsmonat mit 248 Mill. DM knapp 70 vH des gesamten Erstabsatzes (im September = 141 Mill. DM oder 55 vH); davon waren fast drei Viertel (181 Mill. DM) 6 %ige Hypothekspfandbriefe. 6 1/2 %ige Schuldtitel wurden für annähernd 70 Mill. DM (davon 51 Mill. DM Kommunalobligationen), d. i. etwa der gleiche Betrag wie im Vormonat, abgesetzt; der Anteil dieses Zinstyps am gesamten Erstabsatz hat sich aber von 27 vH im September auf 20 vH im Oktober ermäßigt. Der Absatz von 7 %igen Werten hatte

mit 15 Mill.DM oder 4 vH nur noch geringe Bedeutung. Auch von den anderen Zinstypen wurden kaum nennenswerte Beträge neu in den Verkehr gebracht.

Die Tilgungen von Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft waren im Oktober mit insgesamt 25 Mill.DM um rund 14 vH geringer als im September (29 Mill.DM). Wie im Monat vorher entfielen wiederum mehr als zwei Drittel aller Tilgungen auf Kommunalobligationen. Getilgt wurden vor allem 5 und 7 1/2 %ige vollbesteuerte Kommunalobligationen (8,0 bzw. 6,0 Mill.DM). Erwähnenswert sind außerdem noch die Tilgungen von 5, 5 1/2, 6 und 7 1/2 %igen vollbesteuerten Hypothekendarlehen (im Gesamtbetrag von 6,6 Mill.DM) sowie die Tilgungen von 5 %igen steuerfreien Kommunalobligationen (1,2 Mill.DM).

Finanzierungsmittel im Neugeschäft  
- Mill. DM -

Art der Finanzierungsmittel	31. Dezember 1959	30. September 1960	31. Oktober 1960	Veränderung im Oktober 1960
Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft .....	22 128,7	24 679,0	24 964,0	+ 345,0
Aufgenommene langfristige Darlehen <sup>1)</sup>				
gegen:				
Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	2 690,1	2 817,6	2 815,1	- 2,5
Sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten <sup>2)</sup>	8 979,7	9 726,0	9 791,4	+ 65,4
Zusammen .....	33 798,5	37 162,6	37 570,5	+ 407,9
Durchlaufende Mittel .....	5 474,8	5 989,9	6 055,6	+ 71,7
Insgesamt .....	39 273,3	43 146,5	43 626,1	+ 479,6

1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen.

2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Die zur Erhöhung ihrer Finanzierungsmittel von den Instituten aufgenommenen langfristigen Darlehen sind im Oktober um 63 Mill.DM angestiegen, d.i. doppelt so viel wie im September (31 Mill.DM). Zugenommen haben aber nur die gegen Abtretung von Grundpfandrechten, gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten aufgenommenen Kredite, während der Bestand der gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen aufgenommenen langfristigen Darlehen um ein geringes (2,5 Mill.DM) zurückgegangen ist. Insgesamt betrug Ende Oktober der Bestand an aufgenommenen langfristigen Darlehen 12,61 Mrd.DM. Die durchlaufenden Mittel (Treuhandgeschäft) sind im Oktober um 72 Mill.DM, d.i. etwas weniger als im September (77 Mill.DM), angewachsen; sie betragen am Ende des Monats insgesamt 6,06 Mrd.DM. Damit stellen sich die gesamten Verpflichtungen der Realkreditinstitute am 31. Oktober 1960 auf 43,63 Mrd.DM.

### Das Aktivgeschäft

Die von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gegebenen Direktkredite, d.s. die den Darlehnsnehmern der privaten und öffentlichen Wirtschaft unmittelbar gewährten Darlehen (einschl. durchlaufender Mittel), haben im Oktober 1960 um insgesamt 519 Mill.DM zugenommen, d.i. fast doppelt so viel wie im September (282 Mill.DM). Absolut am stärksten erhöht haben sich mit

233 Mill. DM zwar wiederum die gesamten Wohnungsbaudarlehen<sup>1)</sup>; während aber diese Darlehen im September mit 203 Mill. DM oder 72 vH am gesamten Nettozuwachs der Direktkredite beteiligt waren, entfielen im Berichtsmonat auf sie nurmehr knapp 45 vH der gesamten Bestandserhöhung. Dies ist darauf zurückzuführen, daß im Gegensatz zum Vormonat die anderen Zwecken dienenden Direktkredite in wesentlich höherem Ausmaß zugenommen haben. So war die Erhöhung bei den der Landwirtschaft zur Verfügung gestellten langfristigen Krediten und bei den "reinen" Kommunaldarlehen<sup>2)</sup> im Oktober um 63 vH bzw. 90 vH größer als im September (91 Mill. DM gegenüber 56 Mill. DM bzw. 74 Mill. DM gegenüber 39 Mill. DM). Während im Vormonat die der gewerblichen Wirtschaft gewährten langfristigen Darlehen nur um 2 Mill. DM zugenommen hatten, betrug die Bestandserhöhung dieser Darlehen im Berichtsmonat 84 Mill. DM. Auch der Bestand an Schiffshypotheken hat im Oktober, nach einem Rückgang um 31 Mill. DM im September, wieder um 11 Mill. DM zugenommen.

Bestand der den Kreditnehmern unmittelbar gewährten Darlehen<sup>1)</sup>

- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	1958	1959	1960		
	31. Dezember	31. Dezember	30. September	31. Oktober	
	einschließlich durchlaufender Mittel				ohne durchlfd. Mittel
Hypotheken auf:					
Wohnungsneubauten .....	14 205,6	16 801,1	18 595,2	18 773,2	15 218,4
Gewerblichen Grundstücken .....	2 154,5	2 677,9	2 912,1	2 996,6	2 986,4
Sonstigen Grundstücken .....	729,9	997,2	1 116,7	1 132,4	1 127,2
Landwirtschaftlichen Grundstücken .....	1 948,2	2 410,2	2 803,0	2 848,8	1 165,7
Kommunaldarlehen <sup>2)</sup> .....	8 867,3	10 353,6	10 966,3	11 087,5	11 008,9
darunter:					
Wohnbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	770,0	990,9	1 294,5	1 341,7	1 341,6
Schiffshypotheken .....	1 600,6	1 895,6	1 911,6	1 922,9	1 903,8
Landeskulturdarlehen .....	507,9	649,5	726,4	772,1	705,5
Sonstige langfristige Darlehen .....	1 546,2	1 564,1	1 362,6	1 379,4	899,9
darunter:					
für Wohnbauten .....	369,8	383,8	256,1	264,2	258,5
Zusammen .....	31 562,3	37 349,2	40 394,1	40 913,0	35 015,8
Von der Summe entfallen auf:					
Deckungsdarlehen .....	18 795,4	23 310,5	25 500,2	25 877,3	25 877,3
darunter:					
aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaft- lichen Rentenbank <sup>3)</sup> .....	1 773,9	1 840,3	2 067,5	1 993,0	1 993,0
Darlehen aus öffentlichen Mitteln .....	8 288,7	9 381,8	10 084,8	10 165,3	4 697,5
Darlehen aus sonstigen Mitteln <sup>4)</sup> .....	4 478,1	4 657,0	4 809,2	4 870,3	4 441,0

1) Einschl. des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- 2) Ohne (Kommunal-) Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute.- 3) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 4) KfW, Landwirtschaftliche Rentenbank, andere Kreditinstitute und sonstige Stellen; s. auch Tabelle 5 im Tabellenteil.

Insgesamt beliefen sich die Direktkredite am 31. Oktober 1960 auf 40,91 Mrd. DM; davon stammten 5,90 Mrd. DM aus durchlaufenden Mitteln.

1) Einschl. Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstiger Darlehen" für den Wohnungsbau.- 2) Ohne Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft.

Die Realkreditinstitute trugen damit, ebenso wie Ende September, für fast 86 vH aller Direktkredite das volle Risiko; für den Rest hafteten sie nur treuhänderisch. Die an andere Geldinstitute<sup>3)</sup> gegebenen Kredite haben sich nur geringfügig verändert und beliefen sich am Ende des Berichtsmonats auf insgesamt 1,77 Mrd. DM gegenüber 1,76 Mrd. DM Ende September.

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten<sup>1)</sup>  
 - Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	31. Dezember 1959		30. September 1960		31. Oktober	
	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne
	durchlfd. Mittel		durchlfd. Mittel		durchlfd. Mittel	
Direktkredite .....	37 349,2	32 019,3	40 394,1	34 566,4	40 913,0	35 015,8
Darlehen an Geldinstitute ohne solche an Boden- und Kommunalkreditinstitute .....	1 651,5	1 505,6	1 755,1	1 598,9	1 767,8	1 609,4
davon: Insgesamt .....	39 000,7	33 525,9	42 149,2	36 165,3	42 680,8	36 625,2
Deckungsdarlehen .....	24 179,6	24 179,6	26 472,2	26 472,2	26 859,2	26 859,2
darunter aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank ...	1 983,1	1 983,1	2 242,1	2 242,1	2 279,1	2 279,2
Darlehen aus öffentlichen Mitteln ...	9 932,7	4 893,2	10 688,7	5 147,2	10 779,7	5 178,3
Darlehen aus sonstigen Mitteln .....	4 888,5	4 453,1	4 988,2	4 545,9	5 041,9	4 587,7
davon aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank ...	.	325,2	.	324,2	.	293,4
anderer Kreditinstitute .....	.	283,6	.	202,9	.	203,0
sonstiger Stellen .....	.	3 844,2	.	4 018,8	.	4 091,2

1) Einschl. des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

Tatsächlich neu gewährt wurden im Oktober an private und öffentliche Darlehensnehmer langfristige Kredite im Gesamtbetrag von 568 Mill. DM (einschl. durchlaufender Mittel), d. i. um 105 Mill. DM oder um über ein Fünftel mehr als im September (463 Mill. DM). Davon wurden 245 Mill. DM für den Wohnungsbau<sup>4)</sup> zur Verfügung gestellt.

Von den Boden- und Kommunalkreditinstituten  
 im Berichtsmonat gewährte Darlehen  
 - in 1 000 DM -

Art der Darlehen Zweckbestimmung	September 1960		Oktober 1960	
	einschl.	ohne	einschl.	ohne
	durchlaufender Kredite		durchlaufender Kredite	
Hypotheken zusammen .....	345 593	253 884	388 203	314 495
darunter:				
auf Wohnungsneubauten .....	253 914	206 183	233 549	197 802
Kommunal-darlehen <sup>1)</sup> .....	66 406	63 654	113 664	111 395
darunter:				
Wohnungsbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft .....	10 119	10 119	10 843	10 843
Schiffshypotheken .....	17 970	17 778	23 187	23 032
Landeskulturdarlehen .....	10 771	10 451	25 252	24 695
Sonstige Darlehen .....	21 190	15 131	17 268	11 478
darunter:				
für Wohnbauten .....	3 049	3 045	651	651
Zusammen	462 730	370 898	567 574	485 095
darunter:				
Wohnungsbau-darlehen <sup>2)</sup> Betrag .....	267 082	219 267	245 043	209 296
vH .....	57,7	59,1	43,2	43,2
Außerdem:				
Darlehen an Kreditinstitute aller Art <sup>3)</sup> ..	114 794	111 315	62 882	59 358

1) Ohne Kommunal-darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten. - 2) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie sonstige Darlehen für Wohnbauten. - 3) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

Damit waren zwar die Wohnungsbaudarlehen, wie in den vorangegangenen Monaten, an den gesamten Neuausleihungen wiederum am stärksten beteiligt, doch ist ihr Anteilsatz, wie errechnet, dadurch, daß die Bodenkreditinstitute im Oktober im erheblich größeren Umfang für andere Zwecke langfristige Kredite gegeben haben als im September, beträchtlich gesunken, und zwar von 58 vH im September auf 43 vH im Oktober 1960. 372 Mill.DM oder 65 vH aller neuen Kredite wurden von den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten gegeben, während die privaten Hypothekenbanken (einschl. Schiffspfandbriefbanken) nur mit 196 Mill.DM oder 35 vH an den gesamten Neuausleihungen beteiligt waren. Neben den Direktkrediten haben die Bodenkreditinstitute noch an andere Geldinstitute aller Art<sup>5)</sup> Darlehen im Gesamtbetrag von 63 Mill.DM gewährt, d.i. um fast die Hälfte weniger als im Monat vorher (115 Mill.DM).

3) Ohne Bodenkreditinstitute.- 4) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau.- 5) Einschl. anderer Boden- und Kommunalkreditinstitute.

Tabellenteil

über das DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)<sup>1)</sup>

1. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen<sup>2)</sup>

- 1 000 DM -

a) gegliedert nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West), Saarland Berlin (West) und einem anderen Land
<b>Hypothekendarlehen</b>											
31. Dez. 1959	12 241 754	229 426	502 380	987 761	688 433	1 740 395	976 618	395 976	1 524 781	2 884 977	2 311 007
31. März 1960	12 836 053	245 103	522 024	1 072 510	739 382	1 802 825	1 038 825	421 985	1 580 441	2 985 416	2 427 912
30. Juni 1960	13 240 405	249 918	537 825	1 102 515	781 695	1 847 708	1 081 205	430 675	1 621 232	3 068 946	2 518 686
30. Sept. 1960	13 918 306	266 320	545 943	1 189 167	797 424	1 949 604	1 162 394	442 864	1 667 616	3 190 256	2 706 718
31. Okt. 1960	14 142 901	276 003	553 565	1 226 650	812 547	1 972 893	1 173 655	447 493	1 683 392	3 250 119	2 747 542
<b>Schiffspfandbriefe</b>											
31. Dez. 1959	436 360	150 282	97 852	-	156 561	31 665	-	-	-	-	-
31. März 1960	439 118	150 793	101 459	-	154 911	31 955	-	-	-	-	-
30. Juni 1960	441 740	150 796	102 171	-	154 935	33 838	-	-	-	-	-
30. Sept. 1960	439 282	150 809	104 222	-	154 294	29 957	-	-	-	-	-
31. Okt. 1960	439 024	150 809	104 269	-	154 270	29 676	-	-	-	-	-
<b>Kommunallobligationen</b>											
31. Dez. 1959	9 450 562	158 250	307 533	587 863	491 315	1 482 497	1 176 409	225 310	1 163 644	1 918 491	1 939 250
31. März 1960	9 710 594	161 158	317 382	618 631	495 473	1 494 007	1 271 100	225 682	1 155 032	1 975 058	1 997 073
30. Juni 1960	9 840 096	165 214	335 423	630 619	515 935	1 496 962	1 282 264	227 695	1 138 224	2 031 097	2 016 643
30. Sept. 1960	10 261 434	179 472	348 005	662 603	524 909	1 527 024	1 325 744	229 151	1 170 097	2 133 847	2 160 572
31. Okt. 1960	10 382 088	180 234	352 033	670 520	531 132	1 540 792	1 338 928	231 605	1 179 229	2 178 890	2 178 725
<b>Schuldverschreibungen insgesamt</b>											
31. Dez. 1959	22 128 676	537 958	907 765	1 575 624	1 336 309	3 254 557	2 153 027	621 286	2 688 425	4 803 468	4 250 257
31. März 1960	22 985 765	557 054	940 865	1 691 141	1 389 766	3 328 787	2 309 555	647 667	2 735 473	4 960 472	4 424 985
30. Juni 1960	23 522 241	565 928	975 419	1 733 134	1 452 565	3 378 508	2 363 489	658 370	2 759 458	5 100 043	4 535 329
30. Sept. 1960	24 619 022	596 601	998 170	1 851 770	1 476 627	3 506 585	2 488 138	672 025	2 837 713	5 324 103	4 867 290
31. Okt. 1960	24 964 013 <sup>3)</sup>	607 046	1 008 807	1 897 170	1 497 951	3 543 461	2 512 583	679 098	2 862 621	5 429 009	4 926 267

b) gegliedert nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1959		1960	
	31. Oktober	31. Dezember	31. August	30. September
<b>Hypothekenbanken</b>				
Hypothekendarlehen	7 321 012	7 546 634	8 547 083	8 603 009
Kommunallobligationen	3 380 254	3 474 612	3 732 634	3 774 443
<b>Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten</b>				
Hypothekendarlehen	4 511 308	4 695 120	5 239 316	5 315 297
Kommunallobligationen	5 689 093	5 975 950	6 440 113	6 486 991
Schiffspfandbriefe	421 940	436 360	445 293	439 282
<b>Schuldverschreibungen insgesamt</b>	21 323 607	22 128 676	24 404 439	24 619 002

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland; bei Berlin (West) einschl. eines Instituts dessen Sitz nur in Berlin (West) ist und ab 1.1.1960 einschl. der Sächs. Bundescreditanstalt, Berlin/Frankfurt.- 2) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist.- 3) Darunter 101,1 Mill. DM verkaufte Namenspfandbriefe und 212,4 Mill. DM verkaufte Namenskommunallobligationen. Außerdem 2,5 Mill. DM verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 2,0 Mill. DM Hypothekendarlehen und 0,5 Mill. DM Kommunallobligationen.

nach: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen  
- 1 000 000 -  
c) gegliedert nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz:								Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 % bis unter 5 1/2 %	5 1/2 % bis unter 6 %	6 % bis unter 6 1/2 %	6 1/2 % bis unter 7 %	7 % bis unter 7 1/2 %	7 1/2 % bis unter 8 %	8 % und höher	
30. September									
Hypothekpfandbriefe	14 893	4 988 308	3 176 950	4 271 868	247 444	538 216	680 527	100	13 918 306
davon:									
steuerfreie	14 893	3 411 131	1 245 601	25	-	-	-	-	4 671 650
steuerbegünstigte	-	-	-	-	71 423	24 382	34 628	-	130 433
vollbesteuerte	-	1 577 177	1 931 349	4 271 843	176 021	513 834	645 899	100	9 116 223
Kommunalobligationen	311 913	2 279 979	2 473 420	2 796 761	425 547	977 748	964 959	31 107	10 261 434
davon:									
steuerfreie	72 713	963 426	767 747	18 127	-	-	-	-	1 822 013
steuerbegünstigte	-	-	-	-	173 930	24 431	15 330	-	213 691
vollbesteuerte	239 200	1 316 553	1 705 673	2 778 634	251 617	953 317	948 629	31 107	8 225 730
Schiffspfandbriefe	450	14 504	142 553	62 992	84 598	66 401	12 030	55 654	439 282
davon:									
steuerfreie	450	12 000	58 979	26 500	-	-	-	-	97 929
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	2 504	83 574	36 492	84 598	66 401	12 030	55 654	341 353
<b>Schuldverschreibungen insgesamt</b>	<b>327 256</b>	<b>7 282 791</b>	<b>5 793 023</b>	<b>7 131 621</b>	<b>757 589</b>	<b>1 582 365</b>	<b>1 657 516</b>	<b>86 861</b>	<b>24 619 022</b>
davon:									
steuerfreie	88 056	4 386 557	2 072 327	44 652	-	-	-	-	6 591 592
steuerbegünstigte	-	-	-	-	245 353	48 813	49 958	-	344 124
vollbesteuerte	239 200	2 896 234	3 720 696	7 086 969	512 236	1 533 552	1 607 558	86 861	17 683 306
31. Oktober									
Hypothekpfandbriefe	17 005	4 985 931	3 189 776	4 459 540	266 422	545 830	678 197	100	14 142 901
davon:									
steuerfreie	17 005	3 401 460	1 247 635	25	-	-	-	-	4 666 125
steuerbegünstigte	-	-	-	-	71 379	24 176	34 433	-	129 988
vollbesteuerte	-	1 584 471	1 942 141	4 459 615	195 043	521 654	643 764	100	9 346 789
Kommunalobligationen	313 107	2 276 569	2 484 084	2 879 198	454 373	984 871	958 887	31 089	10 382 089
davon:									
steuerfreie	73 907	963 375	776 216	32 531	-	-	-	-	1 846 022
steuerbegünstigte	-	-	-	-	151 311	24 426	15 317	-	191 054
vollbesteuerte	239 200	1 313 194	1 707 868	2 846 577	303 062	960 445	943 570	31 089	8 345 005
Schiffspfandbriefe	450	15 024	142 621	62 991	84 886	66 442	12 030	54 570	439 024
davon:									
steuerfreie	450	12 520	58 967	26 500	-	-	-	-	98 437
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	2 504	83 654	36 491	84 886	66 442	12 030	54 570	340 587
<b>Schuldverschreibungen insgesamt</b>	<b>330 562</b>	<b>7 277 524</b>	<b>5 816 491</b>	<b>7 401 739</b>	<b>805 681</b>	<b>1 597 143</b>	<b>1 649 114</b>	<b>86 759</b>	<b>24 964 013</b> <sup>1)</sup>
davon:									
steuerfreie	91 362	4 377 355	2 082 818	59 056	-	-	-	-	6 610 591
steuerbegünstigte	-	-	-	-	222 690	48 602	49 750	-	321 042
vollbesteuerte	239 200	2 900 169	3 733 673	7 342 683	582 991	1 548 541	1 599 364	86 759	18 032 380

1) Siehe Anmerkung 3 bei Tabelle 1 a.

2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen  
a) Erstabsatz vollbesteuertter Schuldverschreibungen  
gegliedert nach Art und nach Zinssätzen  
- 1 000 DM -

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	Schuldver- schreibungen insgesamt
September 1960									
Hypothekenbanken zusammen	-	11 638	2 156	72 928	18 126	9 512	-	-	114 360
davon:									
Hypothekendarfandbriefe	-	11 558	407	41 358	5 903	6 313	-	-	65 539
Kommunallobligationen	-	80	1 749	31 570	12 223	3 199	-	-	48 821
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten zusammen	-	7	2 735	68 193	50 863	17 338	800	-	139 936
davon:									
Hypothekendarfandbriefe	-	7	2 000	57 350	5 597	13 772	100	-	78 826
Kommunallobligationen	-	-	735	10 843	45 266	3 566	700	-	61 110
Schiffsfandbriefe	-	-	-	3	38	180	-	-	221
Schuldverschreibungen insgesamt	-	11 645	4 891	141 124	69 027	27 030	800	-	254 517
davon:									
Hypothekendarfandbriefe	-	11 565	2 407	98 708	11 500	20 085	100	-	144 365
Kommunallobligationen	-	80	2 484	42 413	57 489	6 765	700	-	109 931
Schiffsfandbriefe	-	-	-	3	38	180	-	-	221
Oktober 1960									
Hypothekenbanken zusammen	-	3 041	10 424	136 473	25 272	531	-	-	175 741
davon:									
Hypothekendarfandbriefe	-	2 406	7 864	99 071	9 576	385	-	-	119 302
Kommunallobligationen	-	635	2 560	37 402	15 696	146	-	-	56 439
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten zusammen	-	2 838	5 672	111 807	44 025	14 726	-	-	179 068
davon:									
Hypothekendarfandbriefe	-	1 718	3 000	82 346	8 967	7 601	-	-	103 632
Kommunallobligationen	-	1 120	2 672	29 461	35 058	7 125	-	-	75 436
Schiffsfandbriefe	-	-	-	1	247	108	-	-	356
Schuldverschreibungen insgesamt	-	5 879	16 096	248 281	69 544	15 365	-	-	355 165
davon:									
Hypothekendarfandbriefe	-	4 124	10 864	181 417	18 543	7 986	-	-	222 934
Kommunallobligationen	-	1 755	5 232	66 863	50 754	7 271	-	-	131 875
Schiffsfandbriefe	-	-	-	1	247	108	-	-	356

nach: 2. Erstabatz und Tilgung von Schuldverschreibungen  
b) Tilgung gegliedert nach Art der Schuldverschreibungen  
und der Besteuerung sowie nach Zinssätzen

- 1 000 DM -

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldver- schreibungen ins- gesamt
	unter 5%	5%	5 1/2%	6%	6 1/2%	7%	7 1/2%	8%	
September 1960									
Hypothekpfandbriefe zusammen	-	1 751	1 005	510	3	907	685	-	4 861
davon:									
steuerfreie	-	1 751	1 005	1	-	-	-	-	2 757
steuerbegünstigte	-	-	-	-	3	903	365	-	1 271
vollbesteuerte	-	-	-	509	-	4	320	-	833
Kommunalobligationen zusammen	91	404	1 625	3 519	169	-	12 705	-	18 613
davon:									
steuerfreie	91	404	1 625	-	-	-	-	-	2 120
steuerbegünstigte	-	-	-	-	165	-	1 003	-	1 168
vollbesteuerte	-	-	-	3 519	4	-	11 702	-	15 325
Schiffspfandbriefe zusammen	50	-	-	-	-	3	-	5 695	5 749
davon:									
steuerfreie	50	-	-	-	-	-	-	-	50
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	-	-	-	-	3	-	5 695	5 699
Schuldverschreibungen insgesamt	141	2 155	2 630	4 129	172	910	13 390	5 695	29 223
davon:									
steuerfreie	141	2 155	2 630	1	-	-	-	-	4 927
steuerbegünstigte	-	-	-	-	168	903	1 368	-	2 439
vollbesteuerte	-	-	-	4 128	4	7	12 022	5 695	21 857
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
private Hypotheken- banken <sup>1)</sup>	50	2 155	1 001	3 505	3	3	2 985	5 695	15 398
öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	91	-	1 629	624	169	907	10 405	-	13 825

1) Einschließlich Schiffspfandbriefbanken.

noch: 2. Erstabatz und Tilgung von Schuldverschreibungen  
b) Tilgung gegliedert nach Art der Schuldverschreibungen  
und der Besteuerung sowie nach Zinssätzen  
- 1 000 DM -

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
Oktober 1960									
Hypothekenspfandbriefe zusammen	-	1 702	1 477	2 156	29	193	1 529	-	7 086
davon:									
steuerfreie	-	100	-	-	-	-	-	-	100
steuerbegünstigte	-	-	-	-	9	193	176	-	378
vollbesteuerte	-	1 602	1 477	2 156	20	-	1 353	-	6 608
Kommunalobligationen zusammen	123	9 163	1 146	6	1	937	6 014	-	17 390
davon:									
steuerfreie	123	1 163	193	-	-	-	-	-	1 479
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	14	-	14
vollbesteuerte	-	8 000	953	6	1	937	6 000	-	-
Schiffspfandbriefe zusammen	-	-	-	-	-	1	-	664	665
davon:									
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	-	-	-	-	1	-	664	665
Schuldverschreibungen insgesamt	123	10 865	2 623	2 162	30	1 131	7 543	664	25 141
davon:									
steuerfreie	123	1 263	193	-	-	-	-	-	1 579
steuerbegünstigte	-	-	-	-	9	193	190	-	392
vollbesteuerte	-	9 602	2 430	2 162	21	938	7 353	664	23 170
Von den gesamten Schuldver- schreibungen entfielen auf:									
private Hypothekenbanken <sup>1)</sup>	-	311	37	2 126	9	938	656	664	4 741
öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	123	10 554	2 586	36	21	193	6 887	-	20 400

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

## 3. Aufgenommene Darlehen

- Mill. DM -

a) gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- hol- stein	Haaburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderem Land
<b>KfW</b>											
31. 12. 1959	1 482,4	112,5	116,0	157,6	116,7	369,2	99,1	25,2	124,3	245,6	116,3
30. 6. 1960	1 470,0	110,7	105,3	162,0	106,6	373,8	102,4	28,0	123,7	247,8	109,8
30. 9. 1960	1 490,2	112,7	105,6	165,1	104,7	374,3	103,5	28,2	125,4	249,6	121,2
31. 10. 1960	1 494,3	113,2	105,0	165,3	104,8	374,9	104,4	28,1	126,0	250,7	121,8
<b>Landw. Rentenbank</b>											
31. 12. 1959	791,3	73,6	1,1	168,4	1,4	128,7	88,4	26,4	90,6	170,2	42,5
30. 6. 1960	863,2	74,8	1,1	186,2	1,4	142,0	96,5	30,2	98,4	184,5	48,2
30. 9. 1960	904,4	81,4	1,1	194,6	1,5	148,7	101,1	30,2	103,1	194,8	47,9
31. 10. 1960	940,1	82,5	1,1	202,9	1,5	157,0	101,3	32,2	107,6	206,1	47,9
<b>Andere Boden- und Kommalkreditinstitute</b>											
31. 12. 1959	18,1	7,1	-	7,2	-	0,6	0,5	-	0,8	0,4	1,5
30. 6. 1960	17,2	6,9	-	5,8	-	0,4	0,4	-	0,6	0,4	2,8
30. 9. 1960	19,1	6,7	-	8,1	-	0,3	0,4	-	0,5	0,4	2,7
31. 10. 1960	18,1	5,7	-	8,1	-	0,3	0,4	-	0,5	0,4	2,7
<b>Sonstige Kreditinstitute</b>											
31. 12. 1959	91,5	5,5	44,2	3,9	20,4	9,2	1,1	1,0	1,2	0,6	4,5
30. 6. 1960	124,6	1,9	43,7	27,0	22,5	11,1	1,1	0,0	1,4	6,7	9,1
30. 9. 1960	123,7	2,6	43,0	25,7	21,0	11,7	1,1	0,0	1,4	6,7	10,5
31. 10. 1960	114,4	2,6	43,9	15,7	20,9	11,7	1,0	0,0	1,4	6,7	10,4
<b>Sonstige Stellen</b>											
31. 12. 1959	1 116,2	63,6	99,2	87,3	106,1	140,2	127,3	19,2	110,1	203,9	159,1
30. 6. 1960	1 167,6	71,2	100,0	78,3	102,8	148,7	135,4	20,0	111,0	195,0	205,2
30. 9. 1960	1 203,7	75,8	103,5	82,5	111,9	151,7	134,5	20,2	112,4	195,9	215,3
31. 10. 1960	1 206,4	77,0	103,5	82,5	111,9	134,0	134,2	20,3	112,4	195,9	214,7
<b>Zusammen</b>											
31. 12. 1959	3 499,5	262,3	260,5	424,4	244,5	647,9	316,4	71,8	327,0	620,7	323,9
30. 6. 1960	3 642,5	265,5	250,1	459,3	233,3	675,9	335,7	78,2	335,1	634,3	375,2
30. 9. 1960	3 741,1	279,3	253,2	476,0	239,0	686,6	340,6	78,5	342,9	647,3	397,7
31. 10. 1960	3 773,3	281,2	253,4	474,5	239,2	697,8	341,4	80,6	347,9	659,8	397,6
<b>desgl. ohne aufgenommene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Bodenkredit- instituten</b>											
31. 12. 1959	2 690,1	181,6	259,5	248,8	243,1	518,6	227,5	45,4	235,6	450,1	279,9
30. 6. 1960	2 762,2	183,8	249,0	267,3	231,9	533,6	238,8	48,0	236,1	449,5	324,2
30. 9. 1960	2 817,6	191,2	252,1	273,3	237,6	537,7	239,1	48,4	239,2	452,1	347,1
31. 10. 1960	2 815,1	192,9	252,3	263,5	237,7	540,6	239,7	48,4	239,8	453,3	346,9



4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen  
(einschl. durchlaufender Mittel)

- Mill. DM -

Datum des Bestandes	Hypotheken auf					Kommunal-darlehen	Schiffs-hypo-theken	Landes-kultur-darlehen	Sonstige lang-fristige Darlehen	Ins-gesamt	Außerdem		
	Wohnungs-neu-bauten	Gewerbl. Betriebs-grund-stücken	Son-stigen Grund-stücken	Land-wirt-schaftl. Grund-stücken	Kommunal-darlehen						an sonstige Kredit-institute		
					an Spar-kassen							an öffentl.-rechtl. Kredit-institute	
1957													
31. 3.	11 083,3	1 535,3	522,7	1 422,9	5 195,2	980,9	295,6	1 013,9	22 051,8	708,6	809,1	241,1	
30. 6.	11 410,3	1 557,0	529,2	1 503,0	5 390,3	1 015,3	321,6	1 037,2	22 753,8	742,0	861,9	261,2	
30. 9.	11 838,7	1 670,7	535,8	1 596,4	5 573,3	1 099,1	344,2	1 074,2	23 832,7	777,5	941,8	281,4	
31. 12. a)	12 333,9	1 776,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	987,3	305,2	
31. 12.	12 333,9	1 776,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	168,4	260	
1958													
31. 3.	12 696,0	1 803,5	574,5	1 717,1	6 915,1	1 245,5	420,0	1 137,4	26 509,7	816,0	197,5	277,6	
30. 6.	13 036,0	1 881,0	587,6	1 797,0	7 549,1	1 316,6	436,5	1 287,4	27 890,3	798,7	187,4	291,3	
30. 9.	13 560,6	2 014,6	654,8	1 866,5	8 083,9	1 466,6	481,2	1 388,8	29 517,1	817,0	228,7	302,4	
31. 12.	14 205,6	2 154,5	729,9	1 948,2	8 867,3	1 600,6	507,9	1 548,2	31 562,3	799,3	104,7	328,8	
1959													
31. 1.	14 343,6	2 162,9	742,3	1 980,9	9 019,6	1 614,0	523,6	1 476,0	31 862,9	824,9	127,5	380,7	
28. 2.	14 484,2	2 235,0	760,6	2 000,1	9 130,7	1 659,0	533,3	1 483,4	32 286,2	865,0	103,0	391,7	
31. 3.	14 621,5	2 250,8	775,3	2 039,0	9 216,5	1 689,7	543,3	1 516,7	32 652,7	818,2	215,2	394,7	
30. 4.	14 816,4	2 304,7	797,1	2 082,8	9 428,2	1 715,5	561,0	1 524,8	33 230,5	819,7	148,0	405,8	
31. 5.	14 990,0	2 332,0	820,3	2 101,6	9 569,8	1 756,0	571,8	1 555,1	33 695,6	809,9	208,3	408,7	
30. 6.	15 176,5	2 351,7	844,3	2 152,7	9 667,5	1 769,6	569,6	1 562,9	34 094,6	797,9	175,5	471,1	
31. 7.	15 467,6	2 447,6	881,8	2 203,1	9 831,4	1 800,5	575,0	1 577,1	34 784,2	813,6	258,9	477,8	
31. 8.	15 688,7	2 489,1	902,9	2 245,4	9 918,9	1 832,4	586,3	1 584,2	35 249,7	824,2	262,1	501,4	
30. 9.	15 949,4	2 538,6	927,1	2 286,7	10 022,0	1 847,5	616,5	1 596,3	35 784,2	837,9	265,6	523,2	
31. 10.	16 240,4	2 606,8	946,7	2 337,5	10 134,4	1 864,0	632,0	1 559,1	36 320,8	835,4	248,5	532,8	
30. 11.	16 477,5	2 676,9	968,7	2 371,0	10 219,2	1 912,0	638,2	1 575,2	36 838,7	831,0	257,2	534	
31. 12.	16 801,1	2 677,9	997,2	2 410,2	10 353,6	1 895,6	649,5	1 564,1	37 349,2	829,2	294,9	527,3	
1960													
31. 1.	16 959,0	2 684,0	1 025,9	2 433,6	10 404,7	1 900,1	665,6	1 607,2	37 680,3	835,6	314,4	533,7	
29. 2.	17 137,5	2 699,7	1 037,2	2 473,4	10 447,5	1 926,1	674,6	1 601,8	37 997,9	839,7	284,3	538,3	
31. 3.	17 298,4	2 711,3	1 053,4	2 513,7	10 440,1	1 917,3	681,0	1 625,8	38 241,0	868,9	258,2	548,4	
30. 4.	17 615,2	2 752,9	1 046,5	2 540,3	10 536,3	1 934,1	687,5	1 539,9	38 652,6	891,1	254,9	550,4	
31. 5.	17 773,8	2 782,8	1 055,4	2 620,3	10 687,6	1 943,2	694,1	1 350,6	38 907,9	891,2	139,1	650,7	
30. 6.	17 947,4	2 800,2	1 073,8	2 664,5	10 759,7	1 916,8	699,4	1 389,6	39 251,4	889,0	175,4	656,6	
31. 7.	18 168,0	2 864,6	1 094,9	2 706,9	10 869,8	1 923,3	704,8	1 346,2	39 678,5	897,6	152,5	672,1	
31. 8.	18 381,2	2 910,2	1 105,9	2 759,4	10 942,6	1 942,2	713,7	1 356,6	40 111,7	908,2	114,3	568,1	
30. 9.	18 596,2	2 912,1	1 116,7	2 803,0	10 966,3	1 911,6	726,4	1 362,6	40 394,1	917,2	145,9	692,0	
31. 10.	18 773,2	2 996,6	1 132,4	2 878,8	11 087,5	1 922,9	772,1	1 379,4	40 913,0	942,8	120,1	704,9	

a) Ab 31. 12. 1957 Gesamtbestand ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

noch: 4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen  
- Mill. DM -

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf					Kommunal-darlehen	Schiffshypotheken	Landeskulturdarlehen	Sonstige langfristige Darlehen	insgesamt	Außerdem		
	Wohnungsneubauten	Gewerbl. Betriebsgrundstücken	Sonstigen Grundstücken	Landwirtschaftl. Grundstücken	Kommunal-darlehen						Darlehen an sonstige Kreditinstitute		
					an Sparkassen							an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	
30. September 1960													
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank	10 345,0	2 124,4	1 013,4	1 039,2	9 057,3	1 167,5	599,7	153,7	25 500,2	530,0	1 236,2	129,3	
1) Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank	352,7	37,2	2,5	245,7	790,9	199,6	373,0	65,8	2 057,5	395,1	580,8	103,0	
2) anderer Kreditinstitute	8,5	44,7	0,2	15,6	22,8	0,4	0,3	26,1	118,5	9,5	103,7	126,6	
3) sonstiger Stellen	96,3	125,6	18,6	3,9	180,1	251,5	28,3	91,0	795,3	135,5	21,3	60,7	
Zusammen	892,7	570,1	53,3	45,6	1 010,3	426,7	4,9	478,4	3 481,9	113,3	155,0	268,5	
Dazu: Darlehen aus durchlaufenden Mitteln darunter: aus öffentl. Mitteln	3 529,7	10,2	5,1	1 652,0	76,3	19,1	57,7	477,5	5 827,7	44,5	38,5	73,1	
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute	3 340,9	9,9	5,0	1 440,9	75,6	10,0	55,5	476,4	5 414,2	43,6	20,1	63,7	
	18 595,5	2 912,1	1 116,7	2 803,0	10 966,3	1 911,6	726,4	1 362,6	40 394,1	917,2	1 802,7	902,6	
	18 595,5	2 912,1	1 116,7	2 803,0	10 966,3	1 911,6	726,4	1 362,6	40 394,1	917,2	145,9	692,0	
31. Oktober 1960													
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank	10 462,6	2 206,3	1 027,8	1 053,5	9 156,1	1 176,7	635,6	158,8	25 877,3	543,7	1 264,1	132,4	
1) Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank	351,6	37,2	2,5	247,7	692,3	199,9	396,0	65,9	1 993,0	408,2	712,4	105,7	
2) anderer Kreditinstitute	8,4	44,7	0,2	15,4	23,0	0,5	0,2	26,0	118,4	9,4	84,9	119,2	
3) sonstiger Stellen	97,4	126,0	18,7	3,9	172,3	249,2	29,5	91,1	788,0	146,6	21,3	60,7	
Zusammen	898,7	572,2	54,4	46,4	1 040,4	430,6	4,1	487,8	3 534,6	113,6	154,0	289,0	
Dazu: Darlehen aus durchlaufenden Mitteln darunter: aus öffentl. Mitteln	3 554,8	10,2	5,1	1 683,1	78,6	19,2	66,6	479,5	5 897,2	44,4	39,3	74,8	
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute	3 364,6	9,9	5,0	1 457,5	78,0	10,1	64,4	478,4	5 467,8	43,3	21,0	69,3	
	18 773,2	2 996,6	1 132,4	2 848,8	11 087,5	1 922,9	772,1	1 379,4	40 913,0	942,8	1 812,8	822,5	
	18 773,2	2 996,6	1 132,4	2 848,8	11 087,5	1 922,9	772,1	1 379,4	40 913,0	942,8	120,1	704,9	

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 2) Gegen sonstige Sicherheiten.- 3) Einschl. eigener Mittel.- 4) Darunter 336,1 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- 5) Desgl. 346,5 Mill. DM.

5. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern  
(einschl. durchlaufender Mittel)  
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quellen	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
30. September 1960											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	18 595,2	200,0	369,1	1 533,0	666,7	1 910,4	2 123,5	382,7	4 118,0	4 797,9	2 394,2
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	2 912,1	19,4	425,8	136,4	163,1	382,4	249,0	79,0	318,6	883,3	255,0
Sonst. Grundstücken	1 116,7	16,7	47,5	134,4	25,9	124,6	100,0	43,9	194,9	271,8	157,0
Landw. Grundstücken	2 803,0	62,6	0,8	647,3	3,4	89,8	268,4	2,8	207,7	199,2	1 319,9
KommunalDarlehen	10 966,3	347,0	261,9	1 099,2	297,0	2 194,7	1 237,9	312,6	1 736,1	1 978,0	1 502,0
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	1 294,6	22,6	78,1	172,8	122,1	54,4	182,8	28,0	104,0	308,2	221,5
Schiffshypotheken	1 911,6	414,9	641,7	32,2	738,1	74,9	0,4	3,5	0,2	-	5,6
Landeskulturdarlehen	726,4	41,5	-	172,8	0,9	219,6	93,7	23,0	59,1	109,2	6,5
Sonstige langfr. Darlehen	1 362,6 <sup>a)</sup>	459,7	48,4	190,9	19,5	117,8	8,6	17,7	46,9	103,4	349,6
darunter: für Wohnbauten	256,1	0,0	0,0	4,2	0,9	5,9	2,0	0,0	5,9	26,2	211,0
Insgesamt	40 394,1	561,8	1 795,5	4 046,2	1 914,6	5 114,3	4 082,4	865,4	6 681,5	8 342,8	5 989,8
davon:											
Deckungsdarlehen	25 500,2	751,3	1 130,0	2 353,3	1 395,5	3 922,4	2 219,4	690,0	3 164,8	5 830,3	4 043,3
Darlehen aus öffentl. Mitteln	10 084,8	514,9	56,3	879,6	186,7	482,1	1 644,7	60,6	2 611,0	2 211,1	1 437,8
Darlehen aus sonst. Mitteln	4 809,2	295,6	609,1	913,3	332,4	709,9	218,3	114,7	905,7	301,4	908,6
Außerdem:											
KommunalDarlehen											
an Sparkassen	917,2	84,5	4,7	193,1	8,5	276,2	51,7	46,8	104,0	127,5	21,3
an andere öffentl.-rechtl. Kredit- institute	1 802,7	-	7,2	94,0	11,3	50,1	1 029,7	28,4	27,6	9,4	545,0
Darlehen an sonstige Kreditinst. <sup>1)</sup>	802,6	62,3	15,0	91,8	1,3	7,3	307,5	26,1	57,4	44,2	189,7
31. Oktober 1960											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	18 773,2	202,1	378,1	1 531,1	676,4	1 934,9	2 138,0	389,6	4 151,6	4 847,3	2 424,0
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	2 996,6	19,5	427,5	137,8	202,5	294,0	251,5	81,8	323,1	902,6	266,3
Sonst. Grundstücken	1 132,4	16,8	48,2	135,8	26,1	125,9	101,6	44,9	194,5	273,6	164,8
Landw. Grundstücken	2 848,8	63,9	0,8	667,1	3,4	90,2	275,9	3,7	208,9	199,8	1 334,9
KommunalDarlehen	11 087,5	347,1	262,2	1 128,2	297,0	2 236,8	1 255,1	305,8	1 725,5	2 007,8	1 522,0
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	1 341,7	22,8	80,0	198,4	125,2	52,7	184,5	28,6	106,6	316,8	226,1
Schiffshypotheken	1 922,9	418,4	646,8	35,0	736,9	75,9	0,4	3,5	0,2	-	5,9
Landeskulturdarlehen	772,1	43,1	-	180,9	1,0	224,2	94,4	40,1	60,0	120,3	8,1
Sonstige langfr. Darlehen	1 379,4 <sup>b)</sup>	464,4	48,3	194,1	19,5	117,6	8,6	16,9	47,0	107,6	355,5
darunter: für Wohnbauten	264,2	0,0	0,0	4,2	0,8	7,9	2,0	0,0	5,9	26,2	217,2
Insgesamt	40 913,0	1 575,4	1 811,9	4 110,0	1 962,8	5 189,5	4 125,5	886,4	6 710,8	8 459,1	6 081,5
davon:											
Deckungsdarlehen	25 877,3	756,9	1 147,6	2 395,2	1 445,5	3 960,8	2 255,1	698,7	3 182,8	5 921,4	4 113,5
Darlehen aus öffentl. Mitteln	10 165,3	520,4	60,6	883,6	188,9	479,1	1 655,5	73,4	2 623,4	2 231,0	1 449,5
Darlehen aus sonst. Mitteln	4 870,3	298,1	603,8	831,2	328,5	749,6	214,9	114,3	904,6	306,7	518,4
Außerdem:											
KommunalDarlehen											
an Sparkassen	942,8	89,1	4,7	199,7	8,6	278,0	52,8	47,8	111,2	129,7	21,2
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	1 812,8	-	7,2	94,1	11,3	46,0	1 043,6	28,7	31,2	9,4	541,3
Darlehen an sonstige Kredit- institute <sup>1)</sup>	822,5	62,9	15,0	92,3	1,3	7,3	305,2	26,9	57,4	44,6	209,7

1) Einschließlich Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.- a) enthält u.a. 402,6 Mill. DM für Siedlungszwecke.- b) 405,8 Mill. DM desgl.

6. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern  
(ohne durchlaufende Mittel)  
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
31. Oktober 1960											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	15 218,4	169,4	372,9	1 183,4	494,0	1 766,5	826,7	343,9	3 832,5	4 135,2	2 093,9
Gewerbli. Grund- stücken	2 986,4	19,4	427,5	136,5	200,6	383,4	246,7	81,3	322,2	902,6	266,1
Sonst. Grundstücken	1 127,2	16,8	48,2	131,0	26,1	125,9	101,2	44,9	194,5	273,6	164,8
Landw. Grundstücken	1 165,7	63,9	0,8	445,0	2,0	82,8	20,8	2,7	51,7	177,6	318,4
Kommunaldarlehen	11 008,9	347,1	262,2	1 124,5	296,2	2 236,8	1 207,2	305,5	1 717,2	1 996,3	1 522,0
darunter:											
Wohnungsneubauhyp. mit kommunaler Bürgschaft	1 341,6	22,8	80,0	198,4	125,2	52,7	184,5	28,6	106,6	316,7	226,1
Schlifshypotheken	1 903,8	415,0	636,2	35,0	731,8	75,8	0,4	3,5	0,1	-	5,8
Landeskulturdarlehen	705,5	43,7	-	180,9	1,0	213,6	66,0	29,5	60,0	103,3	8,1
Sonst. langfr. Darlehen	899,9	46,8	0,0	187,1	18,1	117,6	8,6	16,9	46,7	105,7	352,4
darunter:											
für Wohnbauten	258,5	0,0	0,0	0,6	0,2	7,9	2,0	0,0	5,9	24,7	217,1
Insgesamt	35 015,8 <sup>5)</sup>	1 121,5	1 747,8	3 423,4	1 769,8	5 002,3	2 477,6	828,3	6 225,1	7 688,4	4 731,6
davon:											
Deckungsdarlehen	25 877,3	756,9	1 147,6	2 395,2	1 445,5	3 960,8	2 255,1	698,7	3 182,8	5 921,4	4 113,5
darunter:											
aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank <sup>1)</sup>	1 993,0	147,8	103,0	277,9	105,4	421,5	161,5	43,0	181,9	381,8	169,2
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentlichen Hand der KfW und der Landw. Rentenbank <sup>2)</sup>	4 697,5	82,9	-	453,3	1,4	402,4	13,7	17,6	2 148,0	1 478,7	99,7
anderer Kreditinsti- tute <sup>3)</sup>	118,4	11,2	7,5	15,1	15,6	4,8	13,3	0,0	10,4	5,9	33,5
sonstiger Stellen <sup>4)</sup>	788,0	81,6	205,9	148,1	143,2	37,6	1,1	6,0	80,7	43,6	40,1
Insgesamt	3 534,6	189,0	396,8	410,7	164,1	596,7	194,4	106,0	803,3	236,8	444,8
Außerdem:											
Kommunaldarlehen an Sparkassen	898,5	89,1	4,7	199,7	8,6	234,5	52,7	47,4	111,1	129,5	21,2
an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute	1 773,5	-	7,2	94,1	11,3	46,0	1 004,3	28,7	37,2	9,4	541,3
Darlehen an sonstige Kreditinstitute	747,8	62,9	15,0	92,3	1,3	3,0	271,4	26,9	57,4	13,8	203,8
Zusammen	3 419,7	152,0	26,8	386,0	21,2	283,5	1 328,4	103,0	199,8	152,7	766,3
davon:											
Deckungsdarlehen	1 940,1	55,0	7,2	147,1	6,6	160,8	848,6	27,4	58,9	73,4	555,1
Übrige Darlehen	1 479,6	96,9	19,6	238,9	14,6	122,7	479,9	75,6	140,9	79,3	211,2

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. Boden- und Kommunalkreditinstitute. - 4) Einschl. eigener Mittel. - 5) Darunter 346,5 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

7. Im Berichtsmonat gewährte Darlehen  
- in 1 000 DM -

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen Insgesamt
September 1960			
Hypotheken zusammen	263 884	82 509	346 393
davon auf:			
Wohnungsneubauten	206 103	47 811	253 914
anderen Grundstücken	57 781	34 698	92 479
Kommunaldarlehen	63 654	2 752	66 406
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	10 119	-	10 119
Schiffhypotheken	17 778	192	17 970
Landeskulturdarlehen	10 451	320	10 771
Sonstige langfristige Darlehen	15 131	6 059	21 190
darunter: für Wohnbauten	3 045	4	3 049
zusammen	370 898	91 832	462 730
davon:			
private Hypothekenbanken <sup>1)</sup>	131 211	4 988	136 199
öffentlich-rechtliche Kredit- anstalten	239 687	86 844	326 531
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	13 003	110	13 113
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute <sup>2)</sup>	68 521	902	69 423
Darlehen an sonstige Kreditinstitute <sup>2)</sup>	29 791	2 467	32 258
Oktober 1960			
Hypotheken zusammen	314 495	73 708	388 203
davon auf:			
Wohnungsneubauten	197 802	35 747	233 549
anderen Grundstücken	116 693	37 961	154 654
Kommunaldarlehen	111 395	2 269	113 664
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	10 843	-	10 843
Schiffshypotheken	23 032	155	23 187
Landeskulturdarlehen	24 695	557	25 252
Sonstige langfristige Darlehen	11 478	5 790	17 268
darunter: für Wohnbauten	651	-	651
zusammen	485 095	82 479	567 574
davon:			
private Hypothekenbanken <sup>1)</sup>	189 792	6 184	195 976
öffentlich-rechtliche Kredit- anstalten	295 303	76 295	371 598
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	21 920	353	22 273
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute <sup>2)</sup>	29 621	887	30 508
Darlehen an sonstige Kreditinstitute <sup>2)</sup>	7 817	2 284	10 101

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken. - 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.